

Rechenzentrum on demand

Ein hoher Energieverbrauch, veraltete Technik, neue gesetzliche Anforderungen, der Ausbau digitaler Kunden-Services – die Gründe für den Bedarf eines neuen oder zusätzlichen Data Centers sind vielfältig. Doch von der Planung bis zur Realisierung können schnell zwei Jahre vergehen. Das hat Datacenter One jetzt geändert.



Das Rechenzentrum LEV-1 wurde in sechs Monaten gebaut

In Leverkusen steht ein Rechenzentrum, das innerhalb von sechs Monaten gebaut wurde, höchste Sicherheitsstandards und Energie-Effizienzanforderungen erfüllt und darüber hinaus schnell erweitert werden kann. Für Unternehmen, die mehr als 500 Quadratmeter Fläche benötigen, baut Datacenter One in kurzer Zeit am Wunschstandort.

Energieeffizienz und Sicherheit im Mittelpunkt

Das erste Rechenzentrum dieser Bauart steht in Leverkusen. Der Spatenstich für das Datenzentrum LEV-1 mit 2.000 Quadratmetern Fläche war im Oktober 2016, die Inbetriebnahme fand im März 2017 statt. Insgesamt wurden 26 Kilometer Niederspannungskabel, 44 Kilometer Schwachstrom- und Datenkabel, 18 Kilometer Glasfaserkabel und 350 Tonnen Stahl verbaut. LEV-1 hat einen Energieeffizienzwert (Power Usage Effectiveness, kurz PUE) von unter 1,3 und wird ausschließlich mit Ökostrom betrieben. Es ist BSI Grundschrift ISO 27001 sowie TÜV-IT TSI (Trusted Site Infrastructure) Level 3 und DIN EN 50600 zertifiziert.

Da sich die letzten beiden Prüfverfahren auf die physische Sicherheit konzentrieren, haben sie eine höhere Aussagekraft, als die ISO-Zertifizierungen und sind deshalb im Bankenumfeld besonders wichtig. Sie garantieren den 24/7-Zugriff mit höchster Verfügbarkeit.

Individuelle Ausstattung gehört zum Standard

Kunden können beispielsweise die Leistungsdichte bestimmen und auf diese Weise Platz sparen. Außerdem haben sie die Wahl zwischen Einzelverkabelung mit Unterverteilungen oder zentralen Stromschienen. Auch die Raumgröße und die Sicherheitsausstattung können sie flexibel an ihren Bedarf anpassen. Es ist sogar möglich, einen vollkommen abgeschlossenen Bereich mit eigenem Eingang zu mieten. Und wenn die Fläche nicht mehr ausreicht, kann flexibel ausgebaut werden. LEV-1 beispielsweise könnte sehr schnell von 2.000 Quadratmetern auf 4.500 Quadratmeter erweitert werden, und zwar im laufenden Betrieb. Im Rechenzentrum sind neben dem Sicherheitsdienst permanent Techniker vor Ort, die

Kunden auf Wunsch bei der Problemlösung oder der Wartung und Installation unterstützen. „LEV-1 haben wir für einen unserer Kunden gebaut. Eine Versicherung benötigte ein Backup-Rechenzentrum in der Nähe des Hauptrechenzentrums. Die verfügbaren Kapazitäten waren begrenzt und die Anforderungen an Technik und Sicherheit hoch. Inzwischen ist noch eine Bank eingezogen“, erklärt Wolfgang Kaufmann, einer der Geschäftsführer von Datacenter One.

Steckbrief LEV-1

- Zertifizierungen: ISO 27001, DIN EN 50600, Trusted Site Infrastructure 4.0, Level 3
- Energie-Effizienz: PUE < 1,3
- 100 Prozent Ökostrom
- Anbindung an 15 nationale und internationale Carrier sowie Cloud-Anbieter wie Amazon, Microsoft und IBM
- Internet-Upstream mit bis zu 100 G Bandbreite
- Individuelle Anpassung der angemieteten RZ-Fläche
- individuelle Standortvernetzung per DWDM
- Remote Hands: Techniker von Datacenter One stehen vor Ort zur Verfügung
- Zwei getrennte Meet Me-Räume, Notfallarbeitsplätze und Lagerflächen
- Bauzeit sechs Monate
- Internet: www.DC1.com